

**Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Bergisch Gladbach**

- Eingegangen -

28. Jan. 2014

A-15

Kopie vorab an
Herrn Uebach

B 90/ Die Grünen* Rathaus* 51465 Bergisch Gladbach

Telefon+ Fax: 0 22 02/ 14 22 42

fraktion@gruene-gl.de

www.gruene-gl.de

Bürozeiten: mo 15-18 Uhr, die 9-14:00 Uhr,
do 9-14:00 Uhr

BürgerInnensprechstunde:

Montags 17-18 Uhr

An den Vorsitzenden
des Haupt-und Finanzausschuss
Herrn Lutz Urbach
Rathaus Bergisch Gladbach

51465 Bergisch Gladbach

Bergisch Gladbach, 20.01.2014

**Antrag betreffend die Bäder GmbH –
Unbeschränkte Gültigkeit von Mehrfachkarten**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung des Haupt und Finanzausschuss am
11.02.2014.

Antrag:

1. die Bäder GmbH wird beauftragt die zeitliche Beschränkung von Mehrfachkarten für den Besuch der durch die Bäder GmbH betriebenen Bäder aufzuheben.
2. die Bäder GmbH wird beauftragt, das derzeitige Mehrfachkarten System (pro Karte festgelegt auf ein Bad und ein Tarif) zu einem Guthaben-Karten System weiter zu entwickeln, womit alle Angebote der Bäder GmbH in Anspruch genommen werden können.

Begründung:

Derzeit gibt es für die einzelnen Bäder dedizierte Mehrfachkarten (11er Karten, früher auch 50er Karten), die Mehrfachkarten sind jeweils auf einen Tarif bezogen. D.h. Erwachsene und Kinder benötigen jeweils eigene Mehrfachkarten. Diese Karten können dann auch nur in einem Bad und ausschließlich für den Badbesuch eingesetzt werden. Sie können nicht für den Sauna-Besuch und auch nicht für den Besuch einer anderen Einrichtung der Bädergesellschaft verwendet werden. Sie verfallen am 31.12. im auf den Kauf folgenden Jahr.

In vergleichbaren Fällen hat die Rechtsprechung zu enge Verfallsfristen in den letzten Jahren regelmäßig gekippt. Zwei Beispiele: für Gutscheine sind Verfallsfristen von unter 3 Jahren mehrfach als unangemessene Benachteiligung der Kunden bewertet worden. Bei vorab bezahlten Prepaid-Guthaben für Telefonverträge hat das OLG Münster sogar eine unbefristete Gültigkeit verfügt.

Unabhängig von der rechtlichen Bewertung führt ein Verfall zu verärgerten KundInnen und verkehrt damit ein Ziel einer Mehrfachkarte, nämlich eine nachhaltige Kundenbindung zu erzeugen.

Zu 2: das derzeitige System ist unflexibel und berücksichtigt Preisanpassungen im Laufe der Zeit nicht. Angestrebt ist ein Guthaben-System. Die KundInnen erwerben einen bestimmten Betrag als Guthaben, wobei abhängig vom erworbenen Betrag ein Rabatt eingeräumt wird. Die Guthabekarte kann dann für jedes Produkt der Bäder GmbH verwendet werden, also sowohl für Kinder und Erwachsene, Freibad, Kombibad oder Sauna. Dieses System führt wie Mehrfachkarten faktisch zu zinslosen Krediten an die Bädergesellschaft und bietet im Gegenzug einen Rabatt für die Kunden. Durch die flexible Einsatzmöglichkeit ist dieses Modell deutlich attraktiver als das aktuelle Mehrfachkarten System und kann die Kundenbindung an die Einrichtungen der Bäder GmbH insgesamt verbessern. Das Mediterrana und die KölnBäder praktizieren ein ähnliches Verfahren seit vielen Jahren erfolgreich, siehe <http://www.koelnbaeder.de/preise/vorteilskarten.html>

Mit freundlichen Grüßen

E. Schundau

gez. Edeltraud Schundau

Dirk Steinbüchel

Fraktionsvorsitzende

Maik Außendorf

gez. Maik Außendorf
sachkundiger Bürger